

Wo bewegt sich die Jugend?

Kreisverwaltung startet Onlineprojekt

■ **Rhein-Hunsrück.** Im Rhein-Hunsrück-Kreis gibt es vieles zu entdecken, ist die Kreisverwaltung sicher. Das Motto der Behörde „Hier leb ich gern!“ treffe das sehr gut. „Unser Alltag ist häufig vollgepackt und wir nehmen uns nicht die Zeit, unsere Umgebung in Ruhe zu erkunden. Gerade verbringen wir mehr Zeit zu Hause und in unserem Wohnort. Da lohnt es sich bestimmt, mal genauer hinzuschauen“, schreibt der Kreis in einer Pressemitteilung. Mit dem Onlineprojekt „Jugend bewegt sich“ möchte der Kreis Jugendliche einladen, ihre Eindrücke mit den Menschen zu teilen. Wie sieht es in ihrer Umgebung aus? Haben sie einen Lieblingsplatz? Wie erkunden sie die Heimat? Zu Fuß oder mit dem Rad? Oder bewegen sie sich ganz anders?

Was gefällt ihnen besonders in ihrer Heimat? Was ist gerade ganz anders als sonst?

„Jugend bewegt“ ist ein internationales Leader-Projekt in Kooperation mit der finnischen Partnerregion um Mänttä-Vilppula. Ein geplanter Jugendaustausch in diesem Jahr musste aufgrund der aktuellen Situation in das kommende Jahr verschoben werden. Um auch digital in Kontakt mit den Jugendlichen aus unserem Landkreis zu kommen, wurde das Videoprojekt „Jugend bewegt sich“ ins Leben gerufen.

Mit einem kurzen Video können Interessierte ihre Umgebung vorstellen, ihren Wohnort oder ihren Lieblingsort im Landkreis zeigen. Die Verwaltung will sehen, was die Jugendlichen gerade bewegt. Falls andere Personen im Video zu sehen

sind als sie selbst, müssen diese natürlich damit einverstanden sein. Auf dem Instagram-Profil [jugend_bewegt_rhk](#) und auf YouTube wurde das erste Video veröffentlicht. Die entsprechenden Links sind unter www.kreis-sim.de/aktuelles/jugend-bewegt zu finden. Für „Jugend bewegt sich“ hat die Projektleiterin Lina Weinheimer ihren Heimatort Gondershausen vorgestellt.

„Seid dabei! Nehmt ein kurzes Video auf und sendet es an uns“, lautet die Aufforderung der Verwaltung. Die ersten 20 Einsender erhalten eine „Jugend bewegt“-Trinkflasche.

 Wer ein Video einschicken möchte oder eine Frage zum Projekt hat, meldet sich bei Lina Weinheimer, Tel. 06761/822 06 oder per E-Mail an lina.weinheimer@rheinhunsrueck.de